

NACHHALTIGKEITSINITIATIVE Die Heidelberger Druckmaschinen AG tritt der Blue-Competence-Nachhaltigkeitsinitiative des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer (VDMA) bei. In dieser Gemeinschaft engagieren sich die verschiedenen Fachverbände des VDMA, andere Organisationen des Maschinen- und Anlagenbaus sowie einzelne Unternehmen und Institutionen.

NEUE VERTRIEBSTOCHTER Auch in Japan verstärkt KBA mit der neuen Tochtergesellschaft KBA Japan Company Ltd. in Tokio die Vertriebs- und Serviceaktivitäten. Die Neuaufstellung im japanischen Markt trägt bereits Früchte. Taisei Co. Ltd., ein renommierter Verpackungsdrucker in Tokio, erhält die erste hoch automatisierte Mittelformat-Bogenoffsetmaschine Rapida 106 mit acht Druckwerken, Folien- und Kartonagenpaket sowie Ausstattung für den UV-Mischbetrieb. > www.kba.com

XEIKON VOR DER ÜBERNAHME? Der Hersteller von Digitaldruckmaschinen und CtP-Systemen, Xeikon, steht möglicherweise vor einer Übernahme. Wie die niederländische Gesellschaft mitteilte, stehe sie in Verhandlungen mit einem nicht genannten Interessenten, der alle Xeikon-Aktien übernehmen wolle. Aktuell würden zwischen den Parteien weitere Verhandlungen geführt.

AUFGABE ERFÜLLT Zum Jahreswechsel zog sich Alfred Rothländer aus der Geschäftsleitung von manroland Sheetfed zurück. Er war nach der Übernahme durch die Langley-Gruppe als Interims-Geschäftsführer im Februar 2012 in das Unternehmen gekommen. «Meine Aufgabe ist erfüllt. Wir haben alles unternommen, um manroland wieder zukunftsfähig zu machen und ich bin überzeugt, dass das Unternehmen jetzt gut aufgestellt ist», wird der 67-jährige Rothländer in einer Mitteilung zitiert.

STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT Die Glunz & Jensen A/S hat ihren Geschäftsbereich Registerstanzen und Biegegeräte an die Nela Ternes Register Group in den USA verkauft. Dies sei Teil einer Partnerschaft der Unternehmen mit dem Ziel, Druckvorstufenlösungen für Zeitungen anzubieten. Nela wird Glunz & Jensen Entwicklungsgeräte und Glunz & Jensen im Gegenzug Registerstanz- und Biegesysteme von Nela vertreiben. Die Unternehmen haben nach eigenen Angaben gemeinsam mehr als 3.000 Inline-Systeme für die Druckplattenherstellung in Zeitungsdruckereien installiert und sehen sich als führende Anbieter. > www.nela.de

REGULUS GEHT AN FOLEX Die Unternehmensgruppe Folex hat zu Jahresbeginn das Erlanger Beschichtungsunternehmen Regulus GmbH übernommen. Folex will damit seine Position als Spezialist für die Veredlung und Beschichtung von Folien und anderen Materialien für den Digital- und Grossformatdruck ausbauen. Folex produziert nunmehr an drei Standorten (Seewen in der Schweiz, Köln und Erlangen) mit unterschiedlichen Produktionsschwerpunkten. > www.folex.de

DRUCKFARBENHERSTELLER ERWORBEN Die Quantum Kapital AG hat die Ausgründung des Geschäftsbereichs Offsetdruckfarben der BASF in Maastricht, Niederlande, abgeschlossen. Der nun als Imex Printing Inks B.V. firmierende Hersteller von Farben für den Heatset-Bereich übernimmt alle dem Geschäft zugeordneten Mitarbeiter in Maastricht. Quantum Kapital will eine Wachstumsstrategie verfolgen und die Marktposition bei Offsetdruckfarben ausbauen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. > www.quantum-kapital.com > www.imex-printing-inks.com

Basler Zeitung Medien schliesst ihre Druckerei

«Basler Zeitung» wird künftig von Tamedia gedruckt

Die Basler Zeitung Medien-Gruppe (BZM) schliesst ihre Druckerei «Die Zeitungsdrucker Schweiz AG» per Ende März 2013. Damit verlieren 74 Angestellte ihren Job, elf werden früh pensioniert und zehn weiteren werden zusammen mit drei Lehrlingen Jobs beim Verlagskonzern Tamedia angeboten. Dieser soll künftig auch die «Basler Zeitung» (BaZ) drucken.



Für die Gewerkschaft Syndicom ist die Schliessung der Druckerei eine «Katastrophe», die sich jedoch abgezeichnet habe. Verantwortlich seien vor allem Fehler der Vergangenheit: Die Druckerei sei von Anfang an zu gross gewesen. Die 2003 installierte Druck- und Versandanlage leidet unter schwacher Auslastung. Bis 2007 wurden noch 300 Mio. Zeitungen im Jahr gedruckt, 2012 waren es nur noch 160 Mio. Exemplare. Der Umsatz schrumpfte gleichzeitig von 75 Mio. Franken auf 23 Mio. Franken. So resultierte zuletzt jedes Jahr ein hoher einstelliger Millionenverlust. Die BZM nennt als Gründe den Verlust grosser Druckaufträge (darunter eine Teilaufgabe der Coop-Zeitung) sowie sinkende Zeitungsauflagen und schwindende Umfänge. Rolf Bollmann, CEO der Basler Zeitung Medien, sagte in einem Interview mit dem Online-Portal persoennlich.com, dass die Druckerei nur die

«Basler Zeitung» und den «Baslerstab» als eigene Produkte für die Druckmaschine habe, die lediglich einen Anteil von etwa 10% am derzeitigen Druckvolumen ausmache. Die Druckerei müsse also zu 90% mit Fremdaufträgen ausgelastet werden, was beim aktuellen Preisverfall und dem herrschenden Wettbewerb nicht mehr möglich sei. Der Auflageschwund der «BaZ» wird indes auch als hausgemacht bezeichnet. Unter dem neuen Chefredakteur, dem Blocher-Biographen Markus Somme, und dem von ihm eingeschlagenen harten Rechtskurs sowie nach dem heimlichen Einstieg von SVP-Nationalrat Christoph Blocher als faktischer Eigentümer hagelte es seit 2010 Abo-Kündigungen. Akzeptanz und Auflage der Zeitung sind seither geschwunden. Die Druckereischliessung hatte Blocher bereits Ende Oktober persönlich angekündigt. In einem Interview mit der «SonntagsZeitung» sagte er, er strebe eine BaZ pur an, eine unabhängige Zeitung ohne andere Konzernteile. Sei die Druckerei nicht ausgelastet, müsse sie dicht machen.

Demgegenüber fordert die Mediengewerkschaft Syndicom einen Aufschub der Schliessung, um Alternativen eine Chance zu geben. Bei der Gewerkschaft glaubt man offenbar an eine Zukunft des defizitären Druckbetriebs. Zur Diskussion stehe etwa ein Management-Buyout oder die Weiterführung der Druckerei an einem neuen Standort in Basel. Eine Alternativlösung habe aber nur dann eine Chance, wenn die «BaZ» auch künftig in Basel gedruckt werde. Die Alternativpläne haben sich aber offenbar zerschlagen. Rolf Bollmann sieht ohnehin angesichts der Millionenverluste keine Alternativen zur Schliessung.